

Tanzend lernen, Barrieren zu überwinden

BACHENBÜLACH Mit Tanzunterricht spielerisch Umgangsformen und gegenseitigen Respekt lernen – das ist die Idee hinter dem Projekt «Dancing Classrooms», an dem die Primarschule Bachenbülach teilgenommen hat.

Am Abschlussabend zeigen die Schülerinnen und Schüler, was sie während der zehn Wochen im Tanzunterricht gelernt haben. Beatriz Alves und Jerome Camilo haben sich chic gemacht – und mit ihnen 43 weitere Fünftklässler der Primarschule Bachenbülach. Anlass für Fliege und Kleid ist der Abschlussabend von «Dancing Classrooms».

Ziel des landesweiten Projektes ist es, das soziale Bewusstsein der Kinder zu fördern. Durch das gemeinsame Tanzen sollen der Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl untereinander gestärkt werden. Für die Schüler bedeutete dies zwei Tanzlektionen in der Woche mit externen Tanzlehrern. Nach zehn Wochen intensiven Trainings ist es dann so weit: Die Jungtänzer zeigen beim Abschlussauftritt ihr Können den rund 250 Zuschauern.

Bewegung und Erziehung

In den Tanzstunden, die während der regulären Schulzeit stattgefunden haben, lernten die Schüler diverse Tanzstile kennen. Bei

«Dancing Classrooms», an welchem die Schule nun schon zum dritten Mal teilgenommen hat, geht es um weit mehr als bloss körperliche Ertüchtigung.

«Die Kinder stärken ihr Selbstwertgefühl und es ist ein wunderbares Koordinationstraining», ist Gisela Zwahlen aus Zürich überzeugt. Laut Primarlehrer Johannes Wallmeroth aus Bachenbülach ist die Rechnung ebenfalls aufgegangen: «Tanzen heisst höflich, respektvoll und tolerant miteinander umgehen. Das haben meine Fünftklässler in den zehn Wochen gelernt.»

Nebst dem Tanzunterricht thematisierten die Lehrer das Tanzen im Unterricht, etwa, indem sie ein Tanztagebuch führen

mussten und die Erfahrungen in der Klasse diskutiert wurden. Lehrerin Gisela Zwahlen ist besonders ein Moment positiv in Erinnerung geblieben: «An einer Probe mussten die Kinder bereits in Kleid und Anzug kommen.» Die Wirkung der edlen Kleidung auf die Kinder sei deutlich spürbar gewesen. Für Gisela Zwahlen ist dies eine Bestätigung des pädagogischen Wertes dieses Tanzprojektes.

Der grosse Final

Die Kinder nahmen die Zuschauer auf eine Reise mit, die vom kubanischen Rumba über amerikanischen Swing bis hin zu europäischem Walzer und Polka reicht. Dabei wurde der Tanz immer



Jerome Camilo und Beatriz Alves aus Bachenbülach zeigen dem Publikum den Merengue-Tanz.



Schülerinnen und Schüler tanzen bei «Dancing Classrooms» vor, was sie während zehn Wochen Unterricht gelernt haben.

Bilder: Leo Wyden

zuerst in einem Sketch erklärt, bevor getanzt wurde. Beatriz Alves und Jerome Camilo durften gemeinsam den Merengue-Tanz vorzeigen. Die beiden Elfjährigen haben vor allem gelernt, Berührungängste abzubauen. «Die meisten Jungs sind gar nicht so schlimm», meint Beatriz. Ihr habe das Tanzen sehr gefallen, und sie könne sich auch vorstellen, weiterhin zu tanzen. Jerome steht dem Ganzen etwas kritischer gegenüber: «Ich hätte lieber nor-

males Turnen gehabt.» Dennoch beweisen die beiden auf der Tanzfläche, dass sie sehr viel gelernt hatten.

Gegen Ende ging es auf der Tanzfläche immer rasanter zu, und am Schluss durften jede Lady und jeder Gentleman einen Elternteil auf die Bühne bitten, um ihnen eine kurze Einführung in den Merengue-Tanzstil zu geben. Den anschliessenden Apéro sollten sich schliesslich auch die Eltern verdient haben. *Lucas Stutz*

ANZEIGE

FRÜHLINGSFEST **MIGROS** DIELSDORF UND PARTNERGESCHÄFTE

**10%
RABATT**
in allen Geschäften
(20% Rabatt bei Vögele Shoes)

**Sonntag, 29. März 2015
von 10 bis 18 Uhr**

Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen, E-Loading, iTunes-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.

Migros Dielsdorf und Partnergeschäfte, Ruchwiesenstrasse 2, 8157 Dielsdorf **Öffnungszeiten:** Montag bis Samstag: 8.00–20.00 Uhr

VÖGELE SHOES

kiosk

Caffè
Treffpunkt
mit
Don Giovanni

DENNER

M Müller

Chicoree

CUT CLUB
THE BEAUTY EXPERTS

MIGROS
Ein M besser.